

Personenrettung im Schulenburg Berg Marienberg

Pattensen, Region Hannover (Nds). Am Sonntag, 18.07.21 wurden die Ortsfeuerwehren Schulenburg/Leine und Jeinsen gegen 15:30 h zu einer Personenrettung in den Schulenburg Berg/Marienberg gerufen. Die Alarmierung erfolgte über Sirene und digitale Meldeempfänger.

Ein Mann war mit Bekannten abseits von Wegen unterwegs, er brach ohne offensichtliche äußere Einflüsse zusammen. Seine Bekannten setzten den Notruf ab. Als Einsatzort wurde der südliche Bergabschnitt an der Kreisstraße 505 zwischen Kieswerk und Marienburg angegeben. Die Einsatzkräfte suchten an der Kreisstraße 505 die Umgebung ab und konnten in Zusammenarbeit mit der Einsatzleitstelle über Funk eine direkte Verbindung zu der notrufabsetzenden Person herstellen um den genauen Standort/Einsatzort ermitteln zu können.

Schulenburgs Ortsbrandmeister schickte einen ersten Trup (kleinste taktische Einheit der Feuerwehren) zur Erstversorgung und Sicherung in das steile und unwegsamen Gelände. Die Person war bei Bewusstsein, konnte allerdings nur bedingt sprechen und sich nicht mehr bewegen. Der mitalarmierte Rettungsdienst sowie der Notarzt aus dem Rettungstransporthubschrauber (RTH) Christoph 13 (Bielefeld) trafen nur wenige Minuten nach der Feuerwehr am Einsatzort ein und konnten erste Untersuchungen vornehmen.

Gemeinsam mit den Einsatzkräften der Feuerwehr wurde entschieden, den Mann mit dem Rettungsmittel Schleifkorbtrage den Berg herunter zu lassen. Die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Pattensen wurde somit nachalarmiert (eine Schleifkorbtrage ist Normbeladung einer Drehleiter und diese ist im Stadtgebiet Pattensen in der Kernstadt stationiert).

Bis zur Ankunft der Drehleiter bauten die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Jeinsen und Schulenburg von der Kreisstraße 505 einen Rettungs- bzw. Rutschweg für die Schleifkorbtrage aus Steckleiterteilen auf (siehe Foto), hierbei wurden Bäume, Sträucher, Steine und Äste entfernt.

Die Person wurde behutsam herabgelassen (mit Seilen gesichert) und mit dem Rettungswagen zu Christoph 13 transportiert, dieser verbrachte den Mann zur stationären Behandlung in eine Klinik nach Hannover.



Der Einsatz war für die Einsatzkräfte der Feuerwehr nach ca. 1,5 Stunden beendet.

Eingesetzte Kräfte: Ortsfeuerwehr Schulenburg mit drei Fahrzeugen und sechzehn Einsatzkräften Ortsfeuerwehr Jeinsen mit zwei Fahrzeugen und fünfzehn Einsatzkräften Ortsfeuerwehr Pattensen mit Drehleiter und zwei Einsatzkräften, Rettungstransporthubschrauber Christoph 13, Rettungsdienst mit einem Fahrzeug, Polizei mit zwei Beamten und einem Fahrzeug.



Text, Fotos: Thorsten Steiger